

## **EISBRENNER und Deutschland. Ein Wintermärchen**

Einen solchen Abend hat es nie gegeben!

Der Sänger, Lyriker und Schauspieler Tino Eisbrenner (Jahrgang 1962) interpretiert Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“ (satirisches Versepos von 1844). Aber er unterstreicht den klassischen Text immer wieder mit Liedern (eigenen und geborgten), die auch zu Heines Zeiten hätten entstanden sein können.

Romantische Lieder und Lieder des Aufbegehrens.

In diesem Wechselspiel klassischer und moderner Lyrik verblüfft den Zuschauer unweigerlich die Aktualität von Heines beißender Satire, seinem Zorn und seiner Wehmut, die ihn bei der Betrachtung seiner deutschen Heimat befällt.

Sind die Lieder hier von damals oder lebt Heinrich Heine noch und hat sein „Wintermärchen“ erst gestern geschrieben? Hat sich denn scheinbar in den großen Fragen und kleinen Gepflogenheiten gar nichts verändert in diesem Land?

*Einschub:*

*Den äußeren Rahmen bildet eine Reise von Paris nach Hamburg, die Heinrich Heine im Winter 1843 unternahm, um nach 13 Jahren Exil noch einmal seine Mutter zu besuchen.*

*Heine nannte sich selbst den letzten Fabelkönig der Romantik, rühmte sich aber auch seines Kampfes für die Ideen der bürgerlichen Freiheit, was ihm harte Zensur einbrachte und ihn ins Exil nach Frankreich zwang. Hernach wurden seine Schriften in Deutschland verboten.*

„Deutschland. Ein Wintermärchen“ – eine sinnliche, zeitgemäße, zeitlose, vergnügliche, mitreißende und politisch brisante Konzertlesung in zwei Akten, bei der Herz und Verstand auf ihre Kosten kommen.

HEINRICH HEINE  
DEUTSCHLAND  
EIN WINTERMÄRCHEN



EISBRENNER spricht und singt

[www.eisbrenner.de](http://www.eisbrenner.de)

